

Auf die Spitze, fertig, los:

Die Entwicklung des Strandkai Quartiers in der Hamburger HafenCity geht mit der Baugenehmigung für das Warftgeschoss den nächsten Schritt

Auf einer Fläche von 14.000 m² werden auf dem Areal des Strandkais vier Objekte realisiert, die Raum für 480 Miet- und Eigentumswohnungen, Einzelhandels- und Gastronomienutzungen sowie ein KinderKulturHaus und eine Dauerausstellung zum Thema Märchenwelten bieten. Zu den Akteuren gehören neben den Hamburger Projektentwicklern AUG.PRIEN Immobilien und DC Developments, die im Juli dieses Jahres ein 50:50-Joint-Venture gegründet hatten, die HANSA Baugenossenschaft eG, die Gemeinnützige Genossenschaft Bergedorf Bille eG und der Bauverein der Elbgemeinden eG. Für die Beteiligten erfolgte nun der Erwerb ihres jeweiligen Grundstücks. Das Gesamtinvestitionsvolumen des neuen Quartiers beträgt ca. 350 Millionen Euro. Nach dem jetzigen Erhalt der Baugenehmigung für das Warftgeschoss ist der Baubeginn für das erste Quartal 2018 geplant.

Direkt neben dem Marco Polo Tower und dem Unilever Gebäude wird ein modernes, offenes Quartier entstehen, das seiner außergewöhnlichen Lage gerecht wird und einen neuen Impuls setzt. Neben 150 Eigentumswohnungen, die sich auf die beiden Türme – entworfen von ingenhoven architects und Hadi Teherani – verteilen, werden in den weiteren Objekten Mietwohnungen realisiert, die vom preisgedämpften Segment bis zum Luxussegment reichen. „Mit der Varianz der Mietwohnungen können wir die Bedürfnisse verschiedenster Zielgruppen abdecken und tragen damit zur Diversifizierung des Stadtteils bei. Der Strandkai spiegelt die Vision eines nachhaltigen und durchmischten Quartiers wider, das auch von seiner einzigartigen Symbiose zwischen privatem und öffentlichem Raum lebt und zugleich mit dem spektakulärsten Ausblick aufwarten kann“, erläutert Lothar Schubert, geschäftsführender Gesellschafter von DC Developments.

Der Kopfbau an der Strandkaispitze auf dem Baufeld 55, der eine Nutzungsfläche von 16.000 m² aufweist, wird neben 160 hochwertigen Mietwohnungen im Erdgeschoss die Dauerausstellung „Märchenwelten – Das Vermächtnis der Brüder Grimm“ sowie Gastronomieeinheiten beinhalten. „Das Ziel einer Projektentwicklung sollte immer darin bestehen zum einen, eine Ergänzung zum vorhandenen Umfeld zu bieten und zum anderen, einen neuen Anziehungspunkt zu schaffen. Beide Kriterien können wir zukünftig mit dem Strandkai erfüllen“, sagt Frank Holst, Geschäftsführer von AUG.PRIEN Immobilien.



Neben den Eigentumswohnungen innerhalb des Turmes, befinden sich auf dem Baufeld 57 ebenfalls 170 Mietwohnungen der HANSA Baugenossenschaft eG, der Gemeinnützigen Genossenschaft Bergedorf Bille eG und des Bauvereins der Elbgemeinden eG auf dem Areal.

Das Kinderkulturhaus des Klick Kindermuseums Hamburg wird Kindern und Jugendlichen das Thema Architektur näher bringen. Für die bauliche Umsetzung der Genossenschaftswohnungen und der Kultureinrichtung wird das Joint-Venture aus AUG.PRIEN Immobilien und DC Developments als Generalübernehmer die Planung und Bauausführung verantworten. „Aus der Idee wird nun Realität: Die Durchmischung der verschiedenen Wohnformen und die vielfältigen kulturellen Angebote werden ein belebtes und offenes Quartier für alle Hamburger in der HafenCity schaffen“, sagt Dirk Hinzpeter, Vorstand Hansa Baugenossenschaft eG.

Die rechtliche Beratung der Ankaufsverträge erfolgte durch die Kanzlei KFR Kirchhoff Franke Riethmüller.